

Zweiter Fall. Wenn aber irgend eine von den Ziffern des Subtrahends größer ist, als die über ihr stehende des Minuends, (z. E. wenn 5983 von 7968 subtrahirt werden soll,) so verfähre man, nachdem die Zahlen gehörig untereinander gesetzt sind, auf folgende Art:

$$\begin{array}{r} \text{Minuend} \quad 7.9.68 \\ \text{Subtrahend} \quad 5983 \\ \hline \text{Rest} \quad 1985 \end{array}$$

Da sich hier 8 von 6 nicht subtrahiren läßt, so addire man zur kleinen Ziffer 6 die Zahl 10, und subtrahire nun 8 von 16, die folgende Ziffer 9 des Minuends, bezeichne man mit einem Punkt, der andeutet, daß diese Ziffer um 1 verringert angesehen wird, (daß sie aus 9 jetzt 8 wird,) und so verfähre man bey den übrigen Fällen, wie das Exempel zeigt. So ist auch:

$$\begin{array}{r} 4.8.35.21 \\ \quad 96270 \\ \hline \text{Rest} \quad 387251 \end{array}$$

Denn da jede höhere Einheit zehn Einheiten der nächstvorhergehenden Zahl enthält, so muß man, wenn man von der Zahl der höhern Ordnung 1 wegnimmt, dafür 10 zur Zahl der nächstniedrigen Ordnung addiren, wenn der Minuend ungeändert bleiben soll. Z. E. 7968 läßt sich in die Theile zerlegen:

8 Einer.
16 Zehner.
8 Hunderte.
7 Tausende.

welche zusammen eben das geben, als: 8 Einer + 6 Zehner + 9 Hunderte + 7 Tausende.

Dritter Fall. Wenn endlich der Minuend eine oder mehrere Nullen hat, unter welchen Zahlen des Subtrahends zu stehen kommen, (z. E. wenn 3572 von 8001 subtrahirt werden soll,) so verfähre man auf folgende Art:

B 5 Mi